

Bericht zum Fahrplanverfahren 2021

Vom 10. Juni 2020 bis zum 28. Juni 2020 hatten Gemeinden, Verbände, Schulen sowie Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, zum Fahrplanentwurf 2021 Stellung zu nehmen. Im Rahmen dieser Vernehmlassung gingen 58 Stellungnahmen ein. In diesem Bericht werden die vorgenommenen Änderungen gegenüber dem Fahrplanentwurf aufgezeigt und die Stellungnahmen beantwortet.

Der Fahrplan 2021 ist ab Mitte Oktober 2020 online abrufbar unter www.sbb.ch. Der gesamte Kursbuchinhalt in elektronischer Form steht ab dem 14. November 2020 auf www.fahrplanfelder.ch zur Verfügung. Der Fahrplan 2021 tritt am Sonntag, 13. Dezember 2020 in Kraft.

Inhalt

Im Fahrplanentwurf 2021 enthaltene Änderungen	2
Änderungen oder Ergänzungen im definitiven Fahrplan in Abweichung zum Fahrplanentwurf 2021	3
Beantwortung der Stellungnahmen.....	4

Im Fahrplanentwurf 2021 enthaltene Änderungen

S-Bahn

- Baustellen im Raum MuttENZ («Entflechtung MuttENZ») führen bei einigen Zusatzzügen der **S1** und **S3** zu Anpassungen der Fahrzeiten.

Agglomeration

- Die Betriebszeiten der Linie **E11** werden leicht ausgedehnt.

Laufental

- keine

Liestal – Frenkentäler

- Ab 6. April 2021 verkehren auf der Linie **19** zwischen Liestal und Waldenburg Bahnersatzbusse. Der Fahrplan der Linie **94** wird auf das Bahnersatzangebot abgestimmt. Dadurch entstehen halbstündlichen umsteigefreien Verbindungen zwischen Liestal und Balsthal.
- Eine Leerfahrt der Linie **70** wird geöffnet und im Fahrplan publiziert.

Oberbaselbiet

- keine

Nachtnetz

- keine

Änderungen oder Ergänzungen im definitiven Fahrplan in Abweichung zum Fahrplanentwurf 2021

- **Diverse** Linien erfahren Anpassungen im Minutenbereich. Zudem wurden Fehler korrigiert.

Laufental

- Das Angebot der Linie **114** wird um eine zusätzliche Fahrt ergänzt.

Oberbaselbiet

- Bei der Linie **100** wird das Angebot sonntags um ein Kurspaar zwischen Gelterkinden und Magden ergänzt. Dadurch wird eine Taktlücke geschlossen.
- Bei der Linie **108** wird eine zusätzliche Fahrt Sissach–Thürnen retour angeboten.

Beantwortung der Stellungnahmen

Im Rahmen der Vernehmlassung sind 58 Stellungnahmen zum Fahrplanentwurf eingetroffen. Nachfolgend aufgeführt sind die beantworteten Eingaben geordnet nach Transportunternehmen (TU) und Linie.

ID	TU	Linie	Organisation	Eingabe	Stellungnahme BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
7605	AAGL	83	Privatperson	Könnte man die Schülerkurse über den Wasserturm wieder einführen oder könnte man die Schülerkurse ab Wasserturmplatz abfahren lassen (alte Haltestelle vor der Kaserne) Um 12Uhr / 15:30Uhr / 16:30Uhr Bitte diese Kurse nur als Schülerkurse aufführen, die nicht von anderen Personen benutzt werden dürfen.	Ein Ausbau ist aufgrund der Nachfrage nicht erforderlich und deshalb zurzeit nicht vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
7606	AAGL	83	Privatperson	Neue Verbindung für Schüler: Könnte man die Schülerkurse ab Schulhaus Burg fahren lassen, nur während der Schulzeit (um 12Uhr Mo-FR / 15:30Uhr Mo, Di, Do, Fr / 16:30Uhr Mo, Di, Do, Fr)? Bitte diese Kurse nur als Schülerkurse aufführen.	Siehe Stellungnahme 7605	-	-	-
7745	AAGL	83	Privatperson	Wiedereinführung der Haltestelle Wasserturmplatz! Damit die Schüler nach Schulschluss nicht zum Bahnhof oder zum Gstadeckplatz springen müssen und Angst haben müssen das sie den Bus verpassen. Das ältere Menschen die kein Auto mehr haben nich ihren Einkauf so weit z.B. von der Migros tragen müssen.	Die Wiedereinführung des Halts Wasserturmplatz wird im Rahmen eines politischen Vorstosses vertieft geprüft. Auf Fahrplanwechsel sind keine Anpassungen vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
7824	AAGL	83	Gemeinde Arisdorf	Die Haltestelle Wasserturmplatz soll wieder in die Linie integriert werden, wie dies bereits von verschiedener Seite vehement gefordert wird.	Siehe Stellungnahme 7745	-	-	-
7833	AAGL	83	Gemeinde Pratteln	Wir beantragen die Betriebszeiten der Linien 80 und 83 frühmorgens, abends und an den Wochenenden mit einem 30'-Takt bis mindestens 24.00 Uhr zwischen den Quartieren Rankacker und Gehrenacker und dem SBB Bahnhof Pratteln zu verdichten und zu verlängern. Spätestens mit dem 9. Generellen Leistungsauftrag ist die geringe ÖV-Erschliessung für die stark besiedelten Quartiere Rankacker und Gehrenacker mit den Linien 80/83 am Montag-Samstag auf einen 15 Minutentakt und am Sonntag auf einen 30 Minutentakt zu verdichten.	Ein Ausbau der Linie 83 ist für Dezember 2022 vorgesehen. Der 30'-Takt am Sonntag zwischen Bahnhof und Rankacker wurde per Fahrplanwechsel im Dezember 2019 bereits umgesetzt.	Kenntnisnahme	-	-
8294	AAGL	83	Privatperson	Ich möchte Sie gerne daran erinnern das sehr viel Unmut aufgekommen ist da der Bus der Linie 83 nicht mehr auf dem Wasserturmplatz anhält! Und bitte Sie darum das diese Haltestelle wieder in Betrieb genommen wird. Und das Problem nicht gelöst ist mit der Haltestelle am Bahnhof nach vorne zu schieben!!! Ich bitte Sie dieses Anliegen gründlich nochmals zu prüfen! Die Leute die mit der WB fahren konnten in den letzten 45 Jahren nie auf dem Wasserturmplatz zusteigen!	Siehe Stellungnahme 7745	-	-	-
9000	AAGL	83	SVP Liestal	Wiedereinführung des 83er Bushaltes am Wasserturmplatz: Diesbezüglich sind Volksbegehren hängig, welche vom Landrat positiv entgegengenommen wurden. Auch hier fordern wir die unverzügliche Umsetzung, damit der 83er Bus wieder die zentrale Haltestelle Wasserturmplatz bedienen kann.	Siehe Stellungnahme 7745	-	-	-
7789	BLT	19	Privatperson	Aufgrund der baulichen Massnahmen der Waldenburger-Bahn ist die Gemeinde involviert und es erfolgt keine Stellungnahme.	-	Kenntnisnahme	-	-
8338	BLT	62	Pro Bahn NWCH	Die Buslinie 62 von Biel-Benken via Therwil, Reinach Dorf, Reinach Tech Center nach Dornach-Arlesheim hat einen miserablen Anschluss an die S 3 nach Basel SBB-Liestal-Olten und Laufen-Delémont. Die Busse erreichen Dornach-Arlesheim montags-freitags um xx.48 und xx.18 die Züge fahren um xx.40 und xx.12 nach Basel, um xx.45 und xx.14 ins Laufental. Die Busse hängen somit völlig in der Luft und entleeren sich nicht erst seit der Corona-Krise. Tangentialverbindungen wären sehr gefragt.	Die Anschlüsse auf die S-Bahn stellt die Linie 64 sicher. Die Linie 62 ergänzt das Angebot der Linie 64 und verkehrt versetzt zu dieser. Wegen des geringeren Angebots bei der S-Bahn als beim Bus bestehen deshalb keine Anschlüsse zwischen der Linie 62 und der S3.	Kenntnisnahme	-	-
7696	BLT	93	Privatperson	Seit Jahren schreiben wir Bewohner von Lampenberg zur Fahrplanvernehmlassung und bitten um Verbesserungen - und es geschieht NICHTS!! Wir haben die schlechtesten ÖV Verbindungen im ganzen Kanton und es grenzt an Zynismus uns wieder um eine Stellungnahme zu bitten. Man muss sich nicht wundern, wenn der ÖV ab Lampenberg nicht besser benutzt wird.	Zurzeit ist kein Ausbau des Angebots vorgesehen	Kenntnisnahme	-	-
7236	BLT	108	Privatperson	Um 6:15 morgens gab es einen Bus nach Sissach. Dieser fehlt wenn bereits Morgens eine Stunde lang kein Bus nach Sissach verkehrt.	Zurzeit ist kein Ausbau des Angebots vorgesehen	Kenntnisnahme	-	-
7237	BLT	108	Privatperson	Zwischen 13:07 & 14:37 verkehrt kein direkter Bus von Sissach nach Thürnen. Das ist meines Erachtens nach eine zu grosse Lücke im "Takt".	Standzeitnutzung L106 für Fahrt nach Thürnen prüfen. Sissach ab 13.37 Uhr, zurück um 13.50 Uhr.	Prüfen	Ist umsetzbar: Linienwechsel am Bahnhof Sissach L106 auf L108 ab 13:37h, Langmatt an 13:42, ab 13:46h, Sissach an 13:52h.	umsetzen
7238	BLT	108	Privatperson	Man könnte ab 21 Uhr den Bus der 20:59 ab Sissach fährt auf den Interregio der 21:00 in Sissach ankommt abwarten lassen.	Kurse, die nur zwischen Thürnen und Sissach verkehren, können den IR nicht abwarten, da dies die Anschlussfahrt nach Eptingen verzögern würde.	Kenntnisnahme	-	-
7658	BLT	108	Privatperson	Unschöner Anschlussbruch in Buckten Richtung Känerkinden/Wittinsburg bei Linie 109 (im Anschluss der Linie 503 von Olten) auf Linie 108 (Montag-Freitag) im Zeitraum 15.50 - 18.50 Uhr	Dieser Anschluss ist nicht geplant. Ein Abwarten des Anschlusses würde die Reisezeit auf der Hauptrelation Sissach - Wittinsburg verlängern. Deshalb ist nicht vorgesehen, diesen Anschluss sicherzustellen.	Kenntnisnahme	-	-
7971	BLT	108	Gemeinde Rümelingen	Anmerken möchten wir auch, dass das Nachtangebot der S9 zu früh verkehrt. Der letzte Zug fährt ab Sissach bereits um 23.05 Uhr. Wir bitten deshalb um Prüfung, ob der Nachtbus (Freitag und Samstag) täglich angeboten werden kann.	Zurzeit ist kein Ausbau des Angebots vorgesehen	Kenntnisnahme	-	-
8319	BLT	108	Privatperson	Sa/So wurde der Frühkurs nach Sissach von 6:45 auf 6:50 verschoben. So besteht kein Anschluss auf IR 37 nach Basel	Der Anschluss ist auf die S3 Richtung Basel ausgelegt. Kurse, die nur zwischen Thürnen und Sissach verkehren können den IR37 nicht erreichen.	Kenntnisnahme	-	-
8321	BLT	108	Privatperson	Richtung Sissach wurde die Abfahrtszeit um 1 Minute später von .45 au .46 verschoben. Der Bus hat oft Verspätung darum muss ich oft in Sissach auf den IR37 rennen. Zudem ist die Gefahr grösser, dass der Bus an der Schranke der S9 warten muss und der Anschluss in Sissach ist weg.	Fahrzeitprofil überprüfen und ggf. Fahrplan im Minutenbereich anpassen. Allfällige Stauverdachtsstelle melden.	Prüfen	1 Min früher ab Wittinsburg wird umgesetzt: Auf FPW20 wurden kleine Fahrzeitanpassungen im Sekundenbereich vorgenommen. Somit kann es sein, dass auf einzelnen Haltestellen die Abfahrtszeit um eine Minute verschoben ist. Ankunftszeit Sissach Bhf. unverändert. Zu prüfen ist hier ob die Fahrzeiten mit dem neuen Taktgefüge und anderem Fahrgastaufkommen nochmals harmonisiert und gegebenenfalls leicht angepasst werden muss. - 1 Min früher ab	Gemäss Vorschlag BLT umsetzen

ID	TU	Linie	Organisation	Eingabe	Stellungnahme BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
							Wittinsburg ist umsetzbar.	
8323	BLT	108	Privatperson	Auf den Fahrplanwechsel 2019 wurde morgens der Halbstundentakt abgeschafft, damit keine Parallelfahrt zur S9 stattfindet. Thürnen hat keinen Bahnhof der S9! Somit müssen die Leute eine halbe Stunde früher aufstehen! Diese Verschlechterung wurde nie kommuniziert. Vorschlag entweder Bahnhof für die S9 oder Bus 50.105 über Thürnen fahren lassen.	Ein neuer Bahnhof kann kurz- bis mittelfristig nicht umgesetzt werden. Eine Anpassung der Führung der Linie 105 würde wegen der längeren Fahrzeit zu verpassten Anschlüssen führen. Eine Anpassung der Linienführung ist deshalb nicht vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
8413	BLT	108	Privatperson	Seit dem letzten Fahrplanwechsel wurde in Thürnen morgens der Halbstundentakt abgeschafft, damit keine Parallelfahrt zur S9 stattfindet. Da Thürnen aber keinen Bahnhof hat bedeutet dies einen klaren ÖV-Abbau für Thürnen. Bitte prüfen Sie die Möglichkeit, den Bus 50.105 über Thürnen fahren zu lassen! Danke	Siehe Stellungnahme 8323	-	-	-
8417	BLT	108	Privatperson	Der Bus 50.108 sollte in Wittinsburg etwas früher abfahren. Einwohnerinnen und Einwohner aus Thürnen melden, dass sie regelmässig den Anschluss auf den IR57 in Sissach verpassen, weil der Bus erst .46 in Thürnen Dorf abfährt. Ich bitte um eine eingehende Prüfung. Besten Dank.	Siehe Stellungnahme 8321	-	-	-
7971	BLT	109	Gemeinde Rümelingen	Die Kinder aus Rümelingen benutzen für den Schulweg die öffentlichen Verkehrsmittel. Der Kindergarten und die 1. und 2. Primarschulklassen befinden sich in Häfelfingen. Die 3. bis 6. Klasse besuchen die Kinder in Rümelingen. Die Sekundarschule befindet sich in Sissach. Die Zuführung der Unterstufenkinder aus Rümelingen nach Häfelfingen ist nicht befriedigend. Die Kinder müssen in Rümelingen bereits um 07.21 Uhr auf den Bus und sind bereits um 07.26 Uhr in Häfelfingen. Da diese Zeiten für die kleinen Kinder nicht zumutbar sind, wird ihnen die Möglichkeit gegeben, den Bus Rümelingen ab 08.14 Uhr — Häfelfingen an 08.19 Uhr zu nehmen. Da der Unterricht grundsätzlich früher beginnt ist dies nur eine Zwischenlösung. Auch am Nachmittag wäre eine Anpassung der Fahrzeiten an die Schulzeiten hilfreich. Der Unterricht wird bis 15.30 Uhr geführt. Der Bus fährt ab Häfelfingen erst um 16.02 Uhr. Dies bedeutet, dass die Kinder 30 Minuten in Häfelfingen warten müssen. Für die Kindergartenkinder und die Schüler/innen der 1. und 2. Primarklasse sind die langen Wartezeiten ungünstig. Wir bitten deshalb die Situation zu prüfen und eventuelle Änderungen auszuarbeiten.	Eine Anpassung des Fahrplans der Linie 109 ist nicht möglich. Dies ginge zulasten von Anschlüssen und anderen Schulverbindungen.	Kenntnisnahme	-	-
9006	BLT	108	Gemeinde Känerkinder	Das «Nachtangebot» der S9 ist verfrüht. Der letzte Zug fährt ab Sissach bereits um 23.05 Uhr. In den Nächten Freitag und Samstag verkehrt ein Bus, Sissach ab 00.07 Uhr nach Läuelfingen. Dieser soll täglich angeboten werden.	Für eine spätere Verbindung ist kein hinreichendes Fahrgastpotenzial zu erwarten. Deshalb ist aktuell kein Ausbau des Angebots vorgesehen.	-	-	-
9006	BLT	108	Gemeinde Känerkinder	An Samstagen verkehrt der erste Bus ab Wittinsburg, Chamber erst um 07.32 Uhr. Für die berufstätigen Pendler ist dies zu spät. Der erste Bus ab Wittinsburg muss an Samstagen um 06.32 Uhr verkehren.	Für eine frühere Verbindung ist kein hinreichendes Fahrgastpotenzial zu erwarten. Es ist deshalb zurzeit kein Ausbau des Angebots vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
9006	BLT	108	Gemeinde Känerkinder	An Sonntagen verkehrt der erste Bus ab Wittinsburg, Chamber erst um 09.32 Uhr. Das Angebot ist für Ausflügler nicht attraktiv. Frühere Busverbindungen um 07.32 Uhr und 08.32 Uhr sind zu prüfen.	Für eine frühere Verbindung ist kein hinreichendes Fahrgastpotenzial zu erwarten. Es ist deshalb zurzeit kein Ausbau des Angebots vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
9006	BLT	108	Gemeinde Känerkinder	Der Kurs um 17.37 / 17.40 ab Sissach verkehrt Mo – Fr nicht im Takt, sondern 3 Minuten später. Der Grund für diese Verschiebung ist nicht ersichtlich.	Abfahrt in Taktlage um 17.37 Uhr vorsehen.	Prüfen	Hier kam in den letzten Jahren vor Corona noch ein eingefügter Zug von Basel in Sissach an um 17:37h. Erzeugt auf Abfahrt 37' der Busse einen 0'-Anschluss. Abnahme auf Sicht bei BLT mittels Weisung gesichert. Somit können die Busse ab Sissach frühestens um 17:40h abfahren.	Gemäss Vorschlag BLT keine Anpassung vornehmen
9007	BLT	19	Gemeinde Bubendorf	Der Gemeinderat dankt für die, sehr kurzfristige, Gelegenheit zur Stellungnahme und geht davon aus, dass der Einsatz von Ersatzbussen während der gesamten Einsatzdauer intensiv beobachtet wird. Anzahl, Grösse und Frequenz der Ersatzbusse sollten dem Passagieraufkommen entsprechen, um einen reibungslosen Personentransport zu gewährleisten.	-	Kenntnisnahme	-	-
7600	PAG	111	Privatperson	Es kommt sehr oft vor, dass Fahrgäste wo in "Liestal Bahnhof Süd" aussteigen wollen. Den Halteknopf im Postauto zu früh drücken weshalb der Bus versehentlich bei der Haltestelle Liestal Oris hält. Mein Fazit: Haltestelle Liestal Oris und Liestal Bahnhof Süd sind zu nah aufeinander. Mein Vorschlag: Haltestelle Liestal Oris Richtung Bahnhof aufheben oder nur zum Einstieg.	Die Haltestelle Liestal, Bahnhof Süd ist provisorisch und wird nur während der Bauphase bedient. Sobald die PostAuto-Kurse wieder ohne Umweg an den Bahnhof gelangen, wird die Haltestelle wieder aufgehoben.	Kenntnisnahme	-	-
7219	PAG	114	Privatperson	Mein Vorschlag ist es den Beiwagen 17:04 Uhr Laufen-Breitenbach an 17:11 Uhr via "Wahlen, Petersplatz" zu führen. Da dieser Kurs der Linie 114 in der regel sehr voll ist, und dieser Kurs so oder so verkehrt via "Wahlen, Weihern" sollte dies ja kostenneutral umsetzbar sein.	Die Entlastungswirkung des Beiwagens wird reduziert, wenn dieser einen Umweg fährt. Es ist deshalb keine Anpassung anzustreben.	Kenntnisnahme	-	-
7223	PAG	119	Privatperson	Ein Abendangebot 21/22/23/00 Uhr von Montag bis Sonntag wäre im Genereller Leistungsauftrag 9 erwünschenswert auf der Linie 50.119.	Zurzeit ist kein Ausbau des Angebots vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
9002	PAG	100		Der Kurs 10069 am Sonntag, Rheinfelden ab um 17:46 Uhr fährt nur bis Magden. Die nächste Möglichkeit nach Maisprach oder weiter zu kommen besteht erst wieder um 18:46. Das bedeutet, dass nach dem Bus, der um 17:16 am Bahnhof Rheinfelden abfährt, erst um 18:46 wieder eine Verbindung möglich ist. - Die verkürzte Fahrt des Buses um 17:46 Uhr finde ich sehr störend und (von aussen?) nicht erklärbar. Schön wäre es, wenn auch der Kurs Nr. 10069 bis nach Gelterkinder geführt werden könnte!	Zurzeit ist kein Ausbau des Angebots vorgesehen. Die Schliessung der Lücke soll jedoch für die nächste Fahrplanperiode ab Dezember 2021 angestrebt werden.	Prüfen	Diese verkürzte Fahrt nur bis Magden ist ein Unikum und macht aus heutiger Sicht keinen Sinn. Der Grund dafür ist wahrscheinlich ein historischer und heute nicht mehr nachvollziehbar. Die daraus resultierende 90-min-Lücke ist unschön und eine Stolperfalle, haben die Fahrgäste doch von Mo-So durchgehend immer um xx:46 Uhr eine Abfahrt nach Gelterkinder. Weiter fährt dieses Fahrzeug ab Magden anschliessend leer (unproduktiv) zurück nach Rheinfelden und geht dort auf die Linie 84, was betrieblich nicht notwendig ist. Durch ein Weiterführen nach Gelterkinder könnten also auch unnötige Leerkilometer vermieden werden. In Gegenrichtung fehlt zudem die Fahrt mit Abfahrt um 17.03 Uhr. Dies ist insofern erstaunlich, als dass auch am Sonntag die Spitzenstunde zwischen 17 und 18 Uhr liegt. Wir empfehlen, dieses Anliegen umzusetzen und den Kurs auch am Sonntag bis Gelterkinder zu	gemäss Vorschlag PAG umsetzen

ID	TU	Linie	Organisation	Eingabe	Stellungnahme BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
							führen sowie das Angebot in Gegenrichtung um eine Fahrt um 17.03 Uhr zu ergänzen, gerne auch schon per Dezember 2020.	
9000	SBB FV	500	SVP Liestal	<p>Unsere Stellungnahme bezieht sich auf Feld-Nr.500: Basel-Liestal-Olten. Wir fordern, dass mindestens ein Teil der früheren Direktverbindungen ins Tessin und in Wallis wiederhergestellt werden. Es betrifft folgende Züge: IC 21 Basel-Lugano, IR26 Basel-Locarno, IC6 Basel-Brig Wir können uns vorstellen, dass mindestens am Morgen und am Abend für gewisse Züge in Liestal wieder ein Halt vorgesehen wird, und zwar in beiden Richtungen.</p> <p>Der Bahnhof Liestal als Juniorpartner des Basler Bahnhofs SBB: Bekanntlich ist der Basler Bahnhof zu bestimmten Zeiten total überlastet. Deshalb wäre es klug, wenn Liestal quasi als Aussenstation einen Teil des Passagieraufkommens der Basler übernimmt. Damit würde eine Win-Win-Situation entstehen, was im Interesse der SBB-Reisenden liegt. Wir bitten Sie, unser Begehren und unsere Überlegungen in der künftigen Fahrplanplanung einfließen zu lassen. Selbstverständlich möchten wir noch betonen, dass die Zugshalte in Liestal nach und von Bern, Zürich und Luzern ungekürzt zu belassen sind oder höchstens im Rahmen von Zusatzhalten neu festgelegt werden.</p>	-	Mit Bitte um Stellungnahme	Es bestehen in Randstunden am Abend bereits direkte Verbindungen aus dem Tessin nach Liestal, sowohl aus Lugano via Gotthardbasistunnel als auch aus Locarno via Panoramastrecke. Am Morgen sind Direktverbindungen ab Liestal ins Tessin aufgrund des engen Fahrplangefüges nicht vorgesehen, um die Robustheit des Fahrplans auf dem Abschnitt Basel-Olten nicht zu gefährden.	
8099	SBB FV	500	VCS beider Basel	Wir regen die Schaffung einer neuen Frühverbindung von Zürich HB nach Bern (an 05:58, ab Olten im Takt des IC8) mit Halt in Olten (optional Lenzburg und Aarau) an. So wären auch Ziele in der Westschweiz bis zu einer halben Stunde früher erreichbar. Von Basel SBB her existiert eine frühe Verbindung mit IR 26 2309 (ab 2021 IC 21 659) nach Olten und weiter nach Luzern mit Anschluss nach Zürich HB, aber noch nicht nach Bern.	-	Mit Bitte um Stellungnahme	Die Nachfrage rechtfertigt eine solche zusätzliche Verbindung nicht. Zudem müsste aus Umlaufgründen dann auch ein zusätzlicher Zug in die Gegenrichtung geführt werden, was ein solch ohnehin unwirtschaftliches Angebot noch weniger wirtschaftlich machen würde. Die SBB ist bemüht, die knappen Ressourcen möglichst dort einzusetzen, wo eine grosse Zahl an Fahrgästen davon profitieren würde. Das ist hier nicht der Fall.	-
8091	SBB FV	600	VCS beider Basel	Die neu halbstündlichen Verbindungen von Basel SBB nach Milano und ins Tessin begrüssen wir. Die gewonnene Flexibilität wird leider durch das Tarifsysteem auf der italienischen Seite zunichte gemacht. Während RE-Verbindungen mit günstigen Regio-Billets genutzt werden können, herrscht für die langsameren EC-Züge ein Reservationszwang mit rund 3-fachem Preis. Hier müssen die Tarife dringend koordiniert werden, so dass der Regiotarif für alle zur Verfügung steht.	-	Mit Bitte um Stellungnahme	Da sich die Frage nicht auf den Fahrplan bezieht, können wir in diesem Schreiben nicht darauf eingehen. Tarifarische Massnahmen werden im Rahmen der Fahrplanvernehmlassung nicht kommentiert.	-
8093	SBB FV	600	VCS beider Basel	Verbindungen von Basel SBB nach Milano werden nur noch via Gotthard geführt. Wir regen an, dass auch künftig rasche Verbindungen via Simplon geschaffen werden. Dazu müssen die Wartezeiten in Brig verkürzt werden. Ausserdem kann diese Verbindung allfällig überlastete Züge zur Ferienzeiten zu entlasten.	-	Mit Bitte um Stellungnahme	Es bestehen weiterhin drei tägliche Direktverbindungen von Basel SBB nach Milano via Simplon. Somit sind ab Basel SBB neu fünf tägliche Direktverbindungen (zwei via Gotthard, drei via Simplon) nach Milano vorhanden.	-
8094	SBB FV	IC3	VCS beider Basel	In der Vorbereitung kommender Fahrpläne sollte die Anpassung der IC3 nach Zürich HB geprüft werden, so dass diese eine etwas schnellere (falls möglich auch direkte) Verbindung nach St. Gallen und weiter nach München ermöglichen. Wir sind gespannt auf die Entwicklung der Verspätungen mit Blick auf den eingleisige Streckenabschnitt Buchloe-Memmingen-Hergatz. Dass die Trassen in Zürich knapp sind, ist uns bewusst.	-	Mit Bitte um Stellungnahme	Die Fahrpläne der IC 3 im Nullknoten lässt sich durch die Einbindung der ICE-Linie 20 der Deutschen Bahn, von der zahlreiche Züge durchgebunden sind sowie durch die Einbindung in die gebündelt zwischen Basel und Olten einerseits und Olten und Zürich andererseits verkehrenden Fernverkehrs-Züge leider nicht ändern. Sobald der EC Zürich-München im Zielkonzept um eine halbe Stunde gedreht verkehrt (voraussichtlich im Fahrplan 2022) wird ein schneller Anschluss von Basel mit dem IC 3 aus der Halbspinne hergestellt. Da im Übergangskonzept der IC 5 bereits in den künftigen Fahrplänen der EC Zürich-München nach St. Gallen verlängert ist, besteht diese schnelle Verbindung bis St. Gallen bereits im Fahrplan 2021. Eine direkte Führung von EC Basel-München lässt sich fahrplan- und rollmaterialtechnisch leider nicht umsetzen. Im Zielkonzept verkehren auf den IC 3, die auf den EC Zürich-München Anschluss haben, entweder TGV von/nach Paris oder durchgehende Züge Basel-Chur. Eine Aufgabe dieser durchgehenden Verbindungen zugunsten eines durchgehenden EC Basel-München ist aus unserer Sicht nicht zielführend und zudem auch rollmaterialtechnisch nicht umsetzbar, da auf den EC Zürich-München Neigezüge der Bauart ETR 610 («Astoro») verkehren, deren Zahl für eine Durchbindung bis Basel nicht ausreichend wäre.	-
8096	SBB FV	IC3	VCS beider Basel	Die IC3 zwischen Basel SBB und Zürich HB sollten von Sonntag bis Donnerstag auch nach 21 Uhr verkehren und damit rasche und direkte Verbindungen ermöglichen.	-	Mit Bitte um Stellungnahme	Der Verzicht auf einzelne schnelle Züge von Sonntag bis Donnerstag nach 21:00 Uhr dient der Schaffung zusätzlicher Zeitfenster für die Durchführung von Unterhaltsarbeiten an der Strecke. Zudem ist die Auslastung der Züge an diesen Tagen nicht sehr stark. Mit zwei durchgehenden IR-Linien sowie einer schnellen Umsteigeverbindung via Olten bestehen zudem weiterhin ausreichend alternative Reisemöglichkeiten.	-
8069	SBB FV	IC51	VCS beider Basel	Direkte Züge Basel SBB-Genève: Diese sorgen für eine bessere Verbindung ohne Umsteigen. Damit wird Basel auch besser an die Westschweiz angebunden. Vorstellbar wäre eine jeweils wechselnde direkte Verbindung, so dass alle 2 h ein direkter Zug bis Genf fährt.	-	Mit Bitte um Stellungnahme	Alternierende Verbindungen von Basel nach Genf/Lausanne hätten weitreichende Folgen auch auf andere Linien und sind deshalb auf 2021 nicht realisierbar.	-

ID	TU	Linie	Organisation	Eingabe	Stellungnahme BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
7085	SBB FV	IC61	Privatperson	Bern - Dornach/Arlesheim IC 61 und S3. Die Anschlüsse in Basel SBB auf die S3 zu erwischen, vor allem als 1. Klasse Passagier ist nur unter sehr sportlichen Voraussetzungen möglich! Betrifft Verbindungen ab ca. 1600 Uhr von Bern her. Voraussetzung, dass der Anschluss erwischt wird: - pünktliches Eintreffen des IC61 (kommt nach wie vor ca. 1 bis 2 Minuten zu spät in Basel SBB an). 2. Zugwanderung von der 1.Klasse durch zwei 2. Klasse-Wagen und dann möglichst zuvorderst bei der Türe stehen!	-	Mit Bitte um Stellungnahme	Die Fahrlage des IC 61 lässt sich aufgrund der engen Einbindung in die Fernverkehrs-Knoten Basel und Bern, sowie die nicht veränderbare Reihenfolge der im "Bündel" zwischen Bern und Olten einerseits und Olten und Basel andererseits verkehrenden Fernverkehrs-Züge leider nicht ändern.	-
9003	SBB FV	IR27	Gemeinde Sissach	Züge wieder nach 22 Uhr anbieten. Die IR 27 (Luzernerzüge) sind bis vor ein paar Jahren auch nach 22 Uhr jeden Tag gefahren. Wegen Baustellen wurden die beiden letzten Züge in beiden Richtungen bis auf Freitag und Samstag gestrichen. Diese Baustellen sind schon seit ein paar Jahren verschwunden, die erwähnten Züge fahren aber immer noch nur in zwei Nächten. Diese Forderung wurde bereits letztes Jahr eingegeben.	-	Mit Bitte um Stellungnahme	Das Randstundenkonzept Mittelland wurde eingeführt, da-mit die umfangreichen Instandhaltungsarbeiten und Infrastrukturausbauten auf den entsprechenden Linien umgesetzt werden können. Bekanntlich dauern die Erweiterungsbauten in Liestal und Muttenz noch länger an. Zudem haben die Sanierung des Hauensteinbasistunnels und die Anpassungen des Ost-kopfs in Basel SBB Ost noch nicht begonnen. Aus diesen Gründen müssen die Massnahmen des Randstundenkonzepts Mittelland bis auf weiteres weitergeführt werden. Wir können diese Züge daher weiterhin nur in den Nächten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag anbieten.	-
7833	SBB FV	IR36	Gemeinde Pratteln	Wir beantragen einen Schnellzughalt in Pratteln sowie die Aufnahme in zukünftige Angebotskonzepte und Ausbauschritte. Die Perron-Verlängerung ist vor dem ESAF 2022 als Definitivum zu erstellen und zu belassen, damit zukünftig Schnellzughalte möglich sind.	-	Mit Bitte um Stellungnahme	Pratteln ist weder im Angebotskonzept 2025 noch im Ausbauschritt 2035 als Schnellzugshalteort vorgesehen. Der Halt wird deshalb nicht eingeführt. Für eine definitive Perronverlängerung ist somit abgeleitet aus dem Angebotskonzept kein Bedarf gegeben. Zudem sind weder Auftrag noch Finanzierung im Rahmen der Ausbauschritte vorhanden. Auch wäre die Bauzeit bis zum ESAF 2022 zu kurz. Für ein solches Bauvorhaben muss mit 5 – 8 Jahren gerechnet werden.	-
8267	SBB FV	IR36	Privatperson	Heute, wie auch im Fahrplanentwurf 2021 erreicht die erste Verbindung (2252) von Zürich her Basel erst um 06:13 Uhr. In Anbetracht der Grösse und Bedeutung dieser Städte, wäre eine frühere Verbindung wünschenswert. Dazu braucht es keine ganze Verbindung Zürich-Basel. Es gibt bereits einen Zug (17116), der die Strecke Frick-Basel abdeckt. Somit bräuchte man nur noch einen Zug für die Strecke Zürich-Frick. Dies könnte bspw. eine S12, in ähnlicher Fahrlage wie 13716 sein. Dann hätten auch alle S-Bahn-Halte im Raum Zürich/ Baden/ Brugg eine frühe Verbindung nach Basel. Würde man diese Verbindung mit einer Flirt-Komposition anbieten, so könnte diese in Frick mit 17113 gekuppelt und als 17116 Richtung Basel weitergeführt werden. Bei Verwendung von Gleis 3 in Frick könnte der LF auch gleich mit 2055 (perrongleich) zurück zum Depot Zürich oder zum Depot Brugg fahren. Damit die Flirt-Komposition am Morgen in Zürich bereitsteht, könnte man abends Zug 17193 (Basel-Brugg) nach Zürich verlängern und hätte somit auch gleich eine Spätverbindung von Basel/Brugg/ Baden nach Zürich erstellt. Mit Einführung dieser Verbindung würde eine attraktive Frühverbindung mit Potenzial entstehen. Reisende von Zürich/ Baden/ Brugg Richtung Basel – und alle Zwischenhalte – hätten eine Möglichkeit, bereits um 05:41 Uhr in Basel anzukommen resp. bis zu 1h18' früher (Bspw. Zürich-Frick) an ihrem Ziel zu sein. Dies würde vermutlich auch einige Flugreisende mit frühen Flügen am EuroAirport dazu veranlassen, statt dem Auto die Bahn zu wählen. Für Reisende von Zürich nach Basel würde eine schnelle Frühverbindung mit Ankunft um 05:41 Uhr in Basel entstehen.	-	Mit Bitte um Stellungnahme	Die zu erwartende Nachfrage für eine frühere Verbindung von Zürich übers Fricktal nach Basel ist zu gering als dass sich eine zusätzliche Verbindung rechtfertigen lässt.	-
9003	SBB FV	IR37	Gemeinde Sissach	Züge weiterhin über Zürich hinaus verkehren lassen. Es gibt keine IR 37 mehr, die weiter als Zürich HB fahren. Bis jetzt hatte Sissach immerhin ein paar wenige, bis vor ein paar Jahren sogar alle IR 37 die Richtung Winterthur weitergefahren sind. Sissach hat somit keine direkten Verbindungen mehr zum Flughafen Zürich.	-	Mit Bitte um Stellungnahme	In Zürich HB werden neu der IC5 aus Genf–Neuenburg–Biel–Solothurn–Olten sowie der IR40 aus Luzern–Zug nach Zürich Flughafen–St. Gallen durchgebunden. Daher kann der IR37 nur bis Zürich HB fahren. Dort gibt es innerhalb weniger Minuten attraktive Anschlüsse nach Zürich Flughafen und in die Ostschweiz (IC5, IC8, IR13).	-
9005	SBB FV	Nord-Süd-Achse	Gotthard Komitee	Das Gotthard Komitee ist vom vorgeschlagenen Entwurf für die Nord-Süd Achse enttäuscht und nicht zufrieden. Der Fahrzeitgewinn mit den Basistunnels am Gotthard und Ceneri wird weiterhin nicht vollständig realisiert. Zur Erinnerung der GBT ist seit 4 Jahren in Betrieb! Es fällt auf, dass vor allem der internationale Verkehr nach/von Italien vernachlässigt wird und nicht den versprochenen Zielen entspricht. Heraus sticht vor allem die Fahrzeitverlängerungen zwischen Lugano und Milano, die notabene von 1964 bis heute rund 20% (EC Basel/Luzern-Milano 55%) betragen. Es ist uns bewusst, dass die Ankunftszeit .50 in Milano und die Abfahrtszeit .33 in Zürich die Planung nicht sehr flexibel machen. Es wäre an der Zeit den Nord-Südfahrplan für die nächste Fahrplanperiode generell zu überarbeiten. Es ist nicht auszuschliessen, dass die angestrebte Ankunftszeit in Milano zur Minute .35 für den Fernverkehr nicht mehr zur Verfügung steht. Alleine die Tatsache, dass man mit einer geänderten Abfahrt in Zürich resp. Basel/Luzern zum Beispiel alle internationalen Anschlüsse (München, Stuttgart, Wien) in Zürich so herstellen kann, dass auch ein vernünftiges Umsteigen mit Gepäck möglich ist. Die Fahrzeit von 1h und 40 Min zwischen Lugano und Milano für einen EC ist absolut nicht akzeptierbar. Wir erwarten von der SBB Lösungen, welche einem Eurocity entsprechen. Zum Markenprodukt der EC gehört auch die Durchschnittsgeschwindigkeit. Kurzfristig ist die Fahrlage (kann auch auf gewissen Streckenabschnitten zu Überlagerung führen) von einigen internationalen Verbindungen in Richtung Genua, Bologna via Milano Rogaredo statt Milano C zu prüfen. Das Gotthard Komitee hat bereits mehrfach die Idee einer	-	Mit Bitte um Stellungnahme	Das Fahrplanjahr 2021 ist ein Übergangsfahrplan. Das strategische Ziel bleibt eine Fahrzeit Zürich–Milano von rund drei Stunden. Die SBB und der Kooperationspartner Trenitalia sind bestrebt dieses Ziel baldmöglichst zu erreichen. Die Fahrzeit Lugano–Milano beträgt für die EC Zürich–Milano rund 1 Stunde 20 Minuten, Ziel bleibt eine Fahrzeit von rund 65 Minuten mit dynamischer Transition in Chiasso. Aufgrund der Trassenverfügbarkeit in Italien (Strecke Chiasso–Milano sowie im als überlastet erklärten Bahnhof Milano Centrale) steht für den Eurocity Schweiz–Milano stündlich nur ein Trasse zur Verfügung. Dieses ist abgestimmt auf den Verkehr Zürich–Milano. Die EC Basel–Luzern–Milano können in der Schweiz nur auf der nationalen IC-Trasse und somit rund 30 Minuten verschoben zur EC-Trasse Zürich–Milano verkehren. Dies hat zur Folge, dass die EC von Basel zwischen Lugano und Chiasso auf den Slot nach Milano warten müssen und somit rund 30 Minuten Zeit verlieren. Eine um 30 Minuten versetzte Fahrlage in der Schweiz ist nicht trassierbar. Diese Situation ist auch für uns nicht zufriedenstellend. Die umfangreiche Lösungssu-	-

ID	TU	Linie	Organisation	Eingabe	Stellungnahme BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
				Verbindung über Milano Rogaredo statt Milano C vorgebracht, mit all seinen Vorteilen von Fahrzeitgewinnen (alleine in Milano mindestens 15 Minuten). Einfacheres Umsteigen und vermutlich mehr zur Verfügung stehende Slots könnten die Lösung favorisieren. Es entsteht auch kein Nachteil mit einer Fahrt ins Stadtzentrum (keine längere Fahrzeit mit der U-Bahn). Mit Ausnahme nach Venedig können alle wichtigen Anschlüsse in die bedeutendsten Destinationen realisiert werden. Die Verbindung nach Venedig wird ja mit einer Direktverbindung sichergestellt und kann weiterhin mit den verbleibenden Zügen via Milano C sichergestellt werden.			che mit Trenitalia und dem italienischen Infrastrukturbetreiber RFI hat aber leider keine andere Lösungsmöglichkeit ergeben. Der definitive Fahrplan für die Züge weiter als Milano ist in Italien noch in abschliessender Planung. Insbesondere Trenitalia möchte mit der Führung via Milano Centrale dem Wunsch eines Studentaktes Zürich–Milano Centrale in Lastrichtung mit schlanken Fernverkehrsanschlüssen auf die Freccia-Verbindungen nachkommen. Sollte die Führung via Milano Centrale nicht möglich sein oder zu einer massiv längeren Fahrzeit führen, werden auch Alternativen via Rogaredo/Lambrate geprüft.	
8295	SBB RV	S1	Privatperson	Warum halten die Zusatz-S-Bahnen in Pratteln Salina Raurica nicht, wo der Bus nur alle 30min fährt, aber in Rheinfelden Augarten mit einem Busintervall von 15min. Weiss man in Liestal, dass hier viele PendlerInnen froh wären, am Abend rascher nach Hause zu kommen? Die Linie S1 fährt so schon sehr ungünstig betr. Anschlüsse in Basel SBB von/nach fast überall hin.	-	Begründen	Die Entlastungswirkung der HVZ-Züge ist bei einem Halt in Rheinfelden Augarten grösser als bei einem Halt in Pratteln Salina Raurica.	-
7640	SBB RV	S3	Verein Pro öffentlicher Verkehr Itingen (PöVI)	Halt der Zusatz-S-Bahn S17075 in Itingen	-	Begründen	Die Ausgangslage zwischen Liestal und Olten hat sich gegenüber dem FP2020 nicht geändert und behält auch in den folgenden Jahren ihre Gültigkeit: Mit dem Umbau in Liestal und der damit verbundenen Reduktion der Geschwindigkeit im Bahnhof Liestal steigt die benötigte Fahrzeit der Züge. Zudem steigt die minimale Zugfolgezeit zwischen zwei Zügen von 2 auf 3 Minuten an. Beim vor 17075 verkehrenden 2481 wird die zusätzliche Fahrzeit erst ab Liestal einberechnet, beim nach 17075 verkehrende EC 59 wird die zusätzliche Fahrzeit durch eine frühere Abfahrt ab Basel erreicht. Mit der erhöhten Zugfolgezeit und den Anpassungen bei 2481 und EC 59 reduziert sich das vorhandene Zeitfenster für 17075 ab Liestal um 2-3 Minuten. Bereits heute (ohne Bauarbeiten) verursacht das Verkehren von 17075 mit den bestehenden Halten für EC 59 regelmässig Verspätungen von ca. 2 Minuten bis Olten, was sich ab Olten unverändert auf 2 nachfolgende Züge Zürich – Bern überträgt. Der Zeitbedarf pro Halt beträgt bei Zug 17075 1.5-2.0 Minuten. Damit Zug 17075 überhaupt noch verkehren kann, mussten deshalb 2 Halte zwischen Liestal und Olten gestrichen werden.	-
7640	SBB RV	S3	Verein Pro öffentlicher Verkehr Itingen (PöVI)	S 3 17363 Mo-Fr in 3-fach Traktion führen (wie die S 3 17362 Richtung Porrentruy), da der Zug ab Basel SBB überfüllt ist.	-	Begründen	Wir können keine weiteren Züge - und somit auch nicht diesen Zug - dreifach führen, weil wir kein entsprechendes Rollmaterial zur Verfügung haben. Auf den 17075 (Entlastungszug) oder den Zug vorher verweisen. Im Rahmen der nächsten Überprüfung der Traktionierung wird, wie üblich, geprüft, ob es Verschiebungen gibt. Bei jeder Überprüfung können die am stärksten ausgelasteten Züge unter der Prämisse des vorhandenen Rollmaterials verstärkt werden.	-
7640	SBB RV	S3	Verein Pro öffentlicher Verkehr Itingen (PöVI)	Zur Entlastung der S 3 zwei Zusatzzüge in der HVZ von Basel SBB nach Gelterkinden oder Sissach vorsehen (Basel SBB ab ca. 16.45 Uhr und 17.45 Uhr)	Bis Dezember 2025 sind keine Änderungen im Angebot vorgesehen. Danach wird der 15'-Takt Basel - Liestal sowie der zweite Schnellzughalt in Gelterkinden die Zusatz-S-Bahnen ablösen. Ein Ausbau der Zusatz-S-Bahnen stünde im Widerspruch zur künftigen Entwicklung des Angebots.	Kenntnisnahme	-	-
7640	SBB RV	S3	Verein Pro öffentlicher Verkehr Itingen (PöVI)	Kompletter Austausch der lokbespannten Zusatzzüge durch neuere und klimatisierte Dominokompositionen.	Ab 2021 werden alle Zusatz-Züge mit Dominokompositionen verkehren.	Kenntnisnahme	-	-
7704	SBB RV	S3	Privatperson	Während der Hauptverkehrszeit direkte Züge vom Laufental Richtung Fricktal durch die Umfahrung von vom Basel SBB. Dies würde eine signifikante Zeitersparnis mit sich bringen.	Diese Forderung steht im Widerspruch zu künftigen Angeboten und wird deshalb nicht weiter geprüft.	Kenntnisnahme	-	-
7856	SBB RV	S3	Gemeinde Itingen	Der Gemeinderat hat sich der Stellungnahme des "Verein Pro öffentlicher Verkehr Itingen" angeschlossen.	Siehe Stellungnahme 7640	-	-	-
8155	SBB RV	S3	Privatperson	Heute, wie auch im Fahrplanentwurf 2021 erreicht die erste Verbindung von Bern her Basel erst um 05:56 Uhr. Dabei kommt 2155 um 04:44 Uhr in Olten an und 17314 verlässt Olten 4' später in Richtung Basel. Diese Situation kennen die Pendler und einige Versuchen, den Turnschuhanschluss zu erreichen. Dieses Jahr hatte man dafür sogar nur 2' Zeit. Würde man die Anschlusssituation verbessern, würde eine attraktive Frühverbindung mit Potenzial entstehen. Reisende von Bern nach Basel – und alle Zwischenhalte in BL – hätten eine Möglichkeit, bis zu 29' früher an ihrem Ziel anzukommen. Dies würde vermutlich auch einige Flugreisende mit frühen Flügen am EuroAirport dazu veranlassen, statt dem Auto die Bahn zu wählen. Für den Anschluss 2155 an 17314, gibt es meines Erachtens zwei Möglichkeiten: Szenario 1: Ankunft 2155 in Olten um 04:43 Uhr. Der Zug benötigte im Fahrplan 2020 nur 25' für die Strecke Bern-Olten. Somit müsste eine Ankunft um 04:43 Uhr möglich sein. Szenario 2:	Prüfen, ob der Anschluss gesichert werden kann (z. B. mit perrongleichem Anschluss)	Prüfen	Eine Vorverschiebung des IR 2155 zwischen Bern und Olten ist aufgrund von einem vorausfahrenden Güterzugbündel nicht möglich. Die geplante Ankunftszeit um 4:44 Uhr ist die frühestmögliche. Da der Fahrplan der S3 ebenfalls stark eingeschränkt ist (Einbindung Knoten Basel, Grossbaustellen Liestal und Muttenz, Güterzüge), kann die Abfahrtszeit nicht geschoben werden. Wir können somit den Anschluss leider nicht offiziell anbieten. Alternativ besteht neu eine schnelle Reisemöglichkeit mit IR35 2355 und dem neuen IR26 2304 am frühen Morgen (Bern ab 4:40, Olten an/ab 5:25/30, Basel an 5:56 Uhr)	Wird zur Kenntnis genommen

ID	TU	Linie	Organisation	Eingabe	Stellungnahme BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
				Ankunft 2155 in Olten um 04:44 Uhr und Abfahrt 17314 in Olten um 04:49 Uhr. Die S3 (17314) hat genug Reserve und könnte für den Anschluss 1' später abfahren, ohne in Basel später anzukommen. Diese Minute wäre bis Gelterkinden aufgeholt. Für einen angenehmen Anschluss könnte man zudem das Rollmaterial des 17314 am Vorabend auf GL9 abstellen und den 2155 in Olten auf GL8 verlegen. Gleichzeitig könnte man ebenfalls 8912 auf GL9 abstellen und hätte somit am Morgen zwei perrongleiche Anschlüsse. Für Reisende von Bern nach Basel würde eine schnelle Frühverbindung mit Ankunft um 05:27 Uhr in Basel entstehen.				
7792	SBB RV	S9	Privatperson	Auch im Fahrplan 2021 ist vorgesehen, die Kurse der S9 ab 14 Uhr (Kurse 17925 bis 17943) anscheinend aufgrund von Schwierigkeiten mit der Einfahrt in Olten? in Läuelfingen 5 Minuten zurückzuhalten. Es ist unverständlich, eine S-Bahn-Linie so ins Leere laufen zulassen, dass sie überhaupt keine Anschlüsse vermitteln kann. Dies ist umso bedauerlich als die Linie gerade im Abschnitt nach Olten ungenügend belegt ist. Es ist deshalb erneut eine Verbesserung zu prüfen und klar aufzuzeigen warum keine Lösung möglich. Dabei sind wie bereits früher moniert frühere Ankünfte (.26 bei Abfahrt in Sissach .04 / .27 ohne Zwischenhalt in Läuelfingen / .31 frühere Einfahrt / .32 mit Umsteigezeit nur 4 Minuten für Anschlüsse auf .36) zu untersuchen.	-	Begründen	Aufgrund der Ein- und Ausfahrten anderer Züge in Olten kann die S9 erst um xx:32 in Olten ankommen. Dass wir mit der S9 in Läuelfingen länger warten erachten wir als sinnvoller als vor Olten auf die Einfahrtserlaubnis zu warten.	-
7971	SBB RV	S9	Gemeinde Rümelingen	Uns ist aufgefallen, dass die S9 ab 14.00 Uhr in Läuelfingen 5 Minuten steht. Dadurch werden sämtliche Anschlüsse in Olten verpasst. Wir sind der Meinung, dass die S9 auch am Nachmittag ohne längeren Aufenthalt in Läuelfingen verkehren muss.	Siehe Stellungnahme 7792	-	-	-
8415	SBB RV	S9	Verein HauensteinBahn	Der letzte Zug mit Abfahrt 23:05 ab Sissach von Montag-Freitag ist zu früh, wenn man in Basel im Kino oder Theater ist. Oder wenn jemand im Gesundheitswesen Spätschicht arbeitet. Bitte überprüfen Sie den Einsatz eines Busses mit Abfahrt um 23:30 oder 24:00 auch Montag - Freitag. Oder ein späterer Kurs der S9 mit Abfahrt um 00:05 ab Sissach	Für eine spätere Verbindung ist kein hinreichendes Fahrgastpotenzial zu erwarten. Deshalb ist aktuell kein Ausbau des Angebots vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
9001	SBB RV	S9	Gemeinde Läuelfingen	Die S9 soll auch am Nachmittag ohne längeren Aufenthalt in Läuelfingen verkehren. Freitag- und Samstagnacht soll ein zusätzlicher letzter Kurs der S9 mit Abfahrt in Olten um 23.37 Uhr und Abfahrt in Sissach um 0.05 Uhr angeboten werden.	Siehe Stellungnahme 7792 und 8415	-	-	-
9001	SBB RV	S9	Gemeinde Läuelfingen	Der Bus 108 ab Sissach um 23.59 Uhr soll von Sonntag bis Donnerstag bis nach Läuelfingen verlängert werden.	Siehe Stellungnahme 8415	-	-	-
9004	SBB RV	S9	Privatperson	Hiermit gebe ich die folgende Stellungnahme ab zur Linie 503 (S9) Sissach-Läuelfingen-Olten: Um 6.43 kreuzen sich die Züge Nr. 17909 und 17096 in Läuelfingen. Immer wieder überqueren Personen das Geleise auch bei geschlossener Barriere, um den Zug 17096 zu erreichen. Gelegentlich stehen Bahnpolizisten da und drohen eine Verzeigung an. Doch das Problem ist damit nicht gelöst. Und ein Unfall ist nach meiner Einschätzung nur eine Frage der Zeit. Antrag: Der Zug 17096 verlässt Läuelfingen Richtung Sissach erst um 06.45. Die Barrieren werden nach Einfahrt des Zuges 17909 nochmals geöffnet. Begründung: Der Anschluss in Sissach auf die S3 Richtung Basel ist auch so gegeben. Der Anschluss in Sissach Richtung Zürich wird zwar gebrochen. Doch Richtung Zürich kann der Zug 17909 (die S9 Richtung Olten) oder der Bus bei der Linie 50.108 (Buckten ab 06.38 Richtung Sissach) genommen werden. Ob bei den Kreuzungen über Mittag vergleichbare Lösungen sinnvoll sind, vermag ich nicht zu sagen, da ich diese Züge fast nicht verwerde. Ich hoffe indes, dass um 06.43 eine Lösung in oben stehender Art in Betracht gezogen wird.	Die Problematik ist bekannt. Die SBB erarbeitet unter Einbezug des Kantons und der Gemeinde Lösungen zur Verbesserung der Situation	Kenntnisnahme	-	-
9006	SBB RV	S9	Gemeinde Känerkinden	Leider steht die S9 ab 14.00 Uhr in Läuelfingen 5-6 Minuten. Dadurch werden sämtliche Anschlüsse in Olten verpasst. Die S9 muss auch am Nachmittag ohne längeren Aufenthalt in Läuelfingen verkehren.	Siehe Stellungnahme 7792	-	-	-